



In vielen Moscheen Frankreichs wurde Samuel Paty, dem in Conflans-Sainte-Honorine (Yvelines) ermordeten Lehrer, ein Tribut gezollt. Die Imame haben auch einen Stopp der Reaktionen auf die Mohammed-Karikaturen gefordert.

Ob in Laval (Mayenne), Ivry-sur-Seine (Val-de-Marne) oder in ganz Frankreich, die Losung war die gleiche: den Tod des Lehrers Samuel Paty in Conflans-Sainte-Honorine (Yvelines) zu verurteilen. „**Jeder Muslim muss dieses Verbrechen verurteilen**“, sagte der Imam von Laval. Als er die Moschee verließ, versicherte ein Gläubiger, dass dieser Gewaltakt „**nicht der Islam ist, dem der Prophet uns riet zu folgen**“. „Es ist ein Islam der Barbarei, es ist ein unerträglicher Islam“.

Hören Sie auf, auf die Mohammed-Karikaturen zu reagieren.

Ein Text des Hohen Rates für den muslimischen Glauben in Frankreich wurde an die Imame des Landes verteilt, um sie zu ermutigen, über diesen Angriff zu sprechen. Er forderte sie auch auf, nicht mehr auf die Karikaturen des Propheten zu reagieren. Der Imam von Ivry-sur-Seine Mohamed Bajrafil widmete diesem tragischen Vorfall 40 Minuten. „**Wenn Sie einen Menschen angreifen, dann deshalb, weil Sie sich von dem entfernen, was Gott ursprünglich wollte**“, sagte er den Gläubigen.